

Bock in der Klemme

Entkommen
unmöglich:
Todesfalle
Gittertor



FOTO: HEIKO PEIST

Ein schlichtes Eisentor im Revier Horn-Bad Meinberg (Nordrhein-Westfalen) besiegelte das Schicksal dieses Jährlings.

Am 31. Mai informierte die Polizei den Pächter Wolfgang Jüdit, dass ein Reh sich in einem Zaun verfangen hätte. Er bat mich, das eingeklemmte Stück zu befreien. Vor Ort war aber schnell klar, dass der Bock keine Über-

lebenschance hatte. Die Keulen waren bis zum Wildbret aufgescheuert und die Vorderläufe gebrochen. Ich trug dem Spießler den sicheren Fangschuss an. Vermutlich hing der er schon einige Stunden in der „Scherenfalle“.

Inzwischen ist das Eisentor zusätzlich mit Maschendraht versehen. Hoffentlich gerät kein weiteres Wildtier mehr in diese Klemme. Heiko Peist